

Eduard Stopfer

April 2005

## Toiletten-Garnitur „Akt“ der Firma Curt Schlevogt von Michael Powolny

In PK 2002-1, Seiten 114/115, habe ich nachgewiesen, dass die Toiletten-Garnitur „Akt“ (Nr. 409, 339, 405) der Firma Curt Schlevogt, Gablonz a.d.Neiße / Jablonec nad Nisou, von Michael Powolny entworfen wurde.

Abb. 2002-1/180  
Vase mit Akt  
Entwurf Michael Powolny, Wien um 1907  
aus Frottier 1990, Werksverzeichnis Nr. 35  
Museum für angewandte Kunst Wien (MAK), Inv.Nr. Ke 6016 und Neuwirth 1974, S. 209, Kat.Nr. 76



Abb. 2002-1/181  
Dose „Akt“, Deckel  
Entwurf Michael Powolny, Wien um 1910, das Motiv wurde unterhalb der rechten Hand abgeschnitten  
L 14 cm, B 8,7 cm, H 6,5 cm  
Sammlung Stopfer  
Curt Schlevogt, Gablonz, 1930-er Jahre



Zur Erinnerung: Eine Porzellanvase mit gleichem Dekor ist im Museum für angewandte Kunst in Wien unter der Inventarnummer Ke 6016 ausgestellt und wurde 1907 von Michael Powolny entworfen. Im Buch „Michael Powolny“ von Elisabeth Frottier (Böhlau Verlag 1990) ist diese Vase unter WV 35 (Werksverzeichnis), Vase mit weiblichem Akt, ebenfalls abgebildet. In den 1930-er Jahren führte die Firma Curt Schlevogt die Garnitur in Glas aus. Einziger Unterschied ist, dass das Motiv unterhalb der rechten Hand abgeschnitten wurde. Soweit war alles klar.

Unklar blieb, wieso im Musterbuch von Schlevogt fälschlich Artur Plewa als Entwerfer angeführt wurde. Meine Vermutung war, dass es sich um einen Fehler im Musterbuch handeln müsse. Nun kann durch einen Vergleich von drei verschiedenen Schlevogt-Katalogen bewiesen werden, dass bei der Beschriftung der Kataloge mehrmals Fehler übersehen wurden.

Siehe folgende Seiten!

### Literaturangaben:

Frottier, Elisabeth, Michael Powolny: Keramik und Glas aus Wien 1900 - 1950, Verlag Böhlau 1990  
Neuwirth, Waltraud, Österreichische Keramik des Jugendstils, Sammlung des Österreichischen Museums für Angewandte Kunst, München 1974  
3 Musterbücher Schlevogt, Gablonz [Jablonec nad Nisou], um 1934, um 1937, um 1939

### Siehe auch:

**PK 2002-1 Stopfer, Bemerkungen eines Laien zur Broschüre der Ausstellung „Flug der Glasmöve“**

Leider sind die Kataloge nicht datiert. Um die Kataloge unterscheiden zu können, bezeichne ich sie mit A (um 1934), B (vielleicht 1937) und C (um 1939).

**Erster Vergleich:** Im Katalog A / 1934 wurde auf Tafel R1 der Entwurf des Weihwasserkessels „Vièrge“ Nr. 453/853 Ida Schwetz-Lehmann zugeschrieben. Ebenso im Katalog B / 1937 auf Tafel AK2. Im letzten Katalog C / 1939 wird der Entwurf Artur Plewa zugeschrieben.

Abb. 2005-2/421

MB Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1934, Tafel R1, Art religieux, Vièrges Modèles: Ida Schwetz-Lehmann, Vienne; [links unten Weihwasserkessel \[Bénitier\] Nr. 453/853, „Vièrge“, Modèle: Ida Schwetz-Lehmann, Vienne](#)

La Renaissance de l'Art religieux.

Vièrges Modèles: Ida Schwetz-Lehmann, Vienne

518/612 Sp. ↔

805 cristal

518/612 Sp. ↔

noir / cristal / argenté  
noir / topaze / argenté  
noir / rose / argenté  
noir / saphir / argenté  
noir / améthyste / argenté  
noir / ivoire

518/529  
noir/cristal  
noir/rose  
noir/ivoire

727  
cristal, saphir,  
rose, ivoire,  
opaline

532/727  
noir/cristal  
noir/saphir  
noir/rose  
noir/ivoire

561/529  
bénitier  
noir/cristal  
noir/rose  
noir/ivoire

491/L  
Plaquette Christ, Modèle:  
F. Hagenauer, Vienne.  
Cristal / argenté, cham-  
pagne/or

453/853  
Bénitier Vièrge, Modèle:  
Ida Schwetz-Lehmann,  
Vienne, tout cristal.

708  
Triptique, rose; bleue, or

786  
Autel, rose, bleu, or

789  
Autel, rose, bleu, or

Modèles: Ida Schwetz-Lehmann, Vienne

Ingrid

Abb. 2005-2/422

MB Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1937, Tafel AK2 [Art religieux]  
[links mitte „Tête de Vierge“ Nr. 454/853, Modèle: Schwetz-Lehmann, Vienne, tout cristal, noir / cristal](#)

AK<sub>e</sub>



454/427  
 Tête de Christ. Modèle: Prof. A. Plewa, tout cristal, noir/cristal



454/853  
 Tête de Vierge. Modèle: Schwetz-Lehmann, Vienne, tout cristal, noir/cristal



584  
 Vierge. Modèle: Schwetz-Lehmann, Vienne, Cristal, bleu clair, champagne



583  
 Vierge. Modèle: Schwetz-Lehmann, Vienne, Cristal, bleu clair, rose, turquoise

Abb. 2005-2/423

MB Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1939, Tafel ohne Nummer [Art religieux] (Ausschnitt)  
[links oben „Madonnenkopf“ Nr. 853, Modell: Prof. Plewa, Gablonz a. N.](#)



Madonnenkopf 853

Modelle: Prof. Plewa, Gablonz a. N.

Christuskopf 427

**Zweiter Vergleich:** Eine Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ wird im Katalog A / 1934, Tafel R4, Nr. 362 / 580 Cristal, Artur Plewa zugeschrieben. Im Katalog C / 1939 stammt das Modell von Ida Schwetz-Lehmann.

Das beweist, dass die Angabe der Entwerfer in den Katalogen vor dem Druck nicht genau korrigiert wurde und dass sich dadurch Fehler eingeschlichen haben. So erklärt sich auch die falsche Angabe im Katalog B auf Tafel AK5, wo anstelle von Artur Plewa Michael Powolny stehen müsste. Damit hat sich nun meine Vermutung bestätigt.

Abb. 2005-2/424

MB Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1934, Tafel R4 [Art religieux]  
 links unten **Plakette [Madonna della Sedia] Nr. 362/580 und Nr. 580/L, Modèle: Prof. Plewa, Cristal**

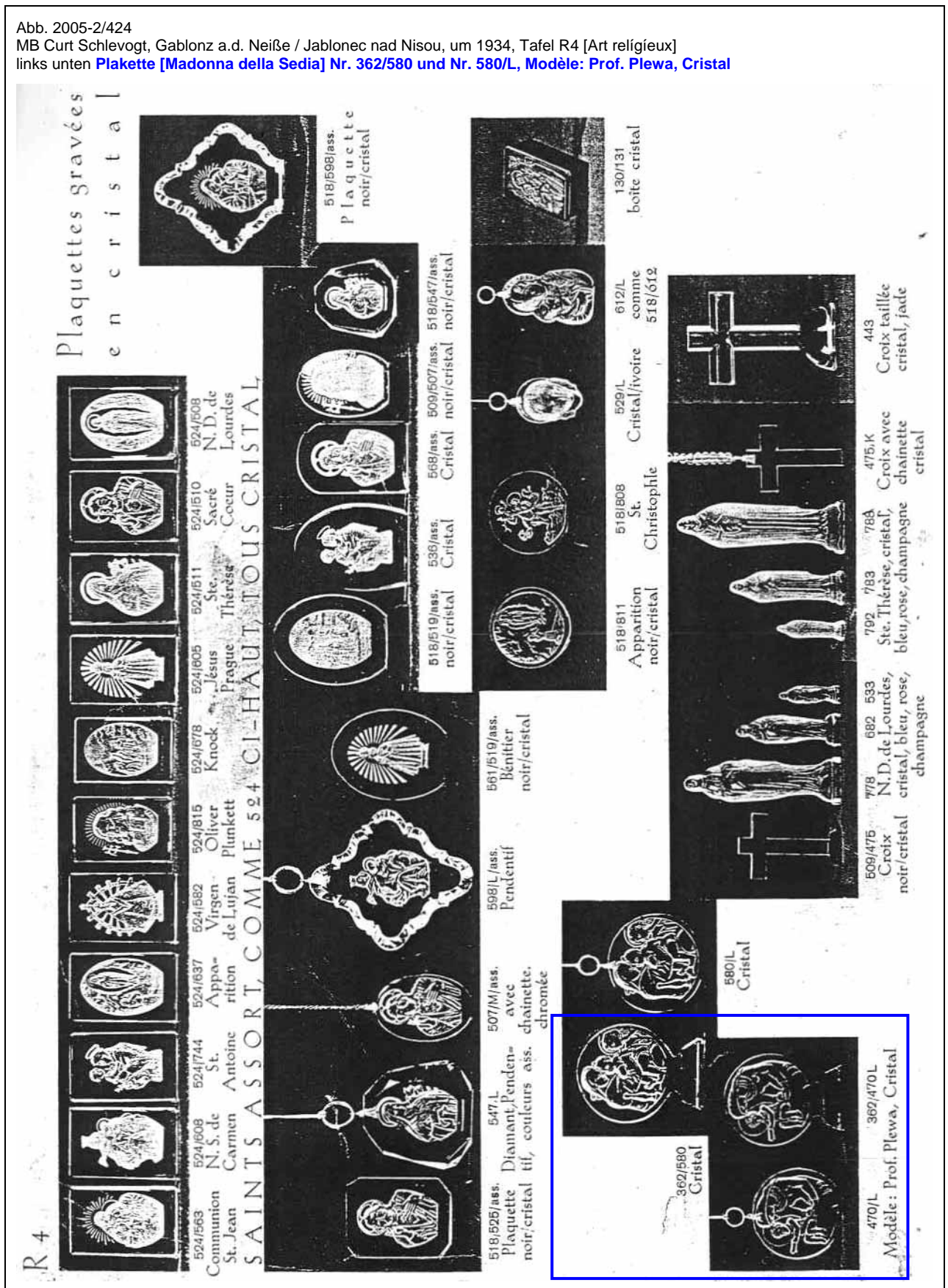
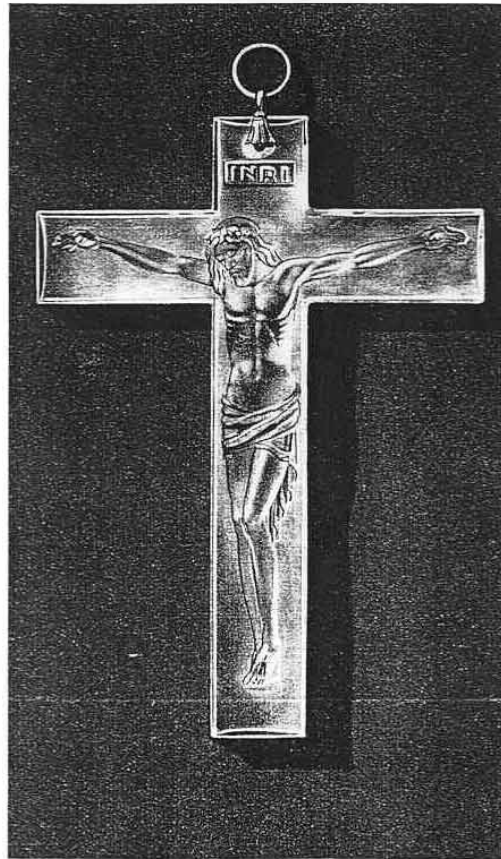


Abb. 2005-2/425

MB Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße / Jablonec nad Nisou, um 1939, Tafel ohne Nummer [Art religieux] (Ausschnitt)  
rechts oben **Gravur-Plakette „Madonna della Sedia“ Nr. 580, unten Angabe „Modelle: Schwetz-Lehmann, Wien“**



Gravur-Plakette  
Madonna mit Kind 470



Christus am Kreuz 575



Gravur-Plakette  
Madonna della Sedia 580



Madonna mit Kind 612



Madonna mit Kind 606

Modelle: Schwetz-Lehmann, Wien



Madonna mit Kind 727